

# Leitfaden für ein Ponyhof Shooting

**Grundsätzlich ist es hier möglich Fotos mit Pferden, Eseln, Mulis, Lamas, einem Hund oder dem Traktor zu machen, jedoch bitte ich darum, zu akzeptieren, dass das Wohl der Tiere an erster Stelle steht und deren persönlichen Grenzen geachtet werden.**

## **Grundsätzliches:**

- Kinder müssen grundsätzlich feste Schuhe tragen, in Sandalen wäre dies grob fahrlässig.
- Erwachsene dürfen Sandalen, Ballerinas oder ähnliches tragen, jedoch bitte ich hier zu beachten, dass die hier lebenden Tiere mehrere hundert Kilo wiegen
- in Sandalen besteht grundsätzlich die Gefahr, dass ein Fuß brechen kann. Ein Schmerzensgeld wird bei derartigem nicht gezahlt, die medizinische Versorgung ist über meine Versicherung jedoch gewährleistet.
- ein Reiterhof ist kein steriler Ort, somit bitte ich zu bedenken, dass Kleidung hier grundsätzlich dreckig oder beschädigt werden kann.
- die zur Verfügung stehenden Tiere sind professionell ausgebildete Showtiere, woraus sich eine einzigartige Kontaktmöglichkeit ergibt. Es ist also nicht schlimm, wenn Kinder überdreht oder laut sind, dies kann weder die Esel, noch die Pferde erschüttern.
- ich bitte zu beachten, dass meine Tiere ihrer Natur entsprechend in einer freien Herde unter offenem Himmel leben und hier die besten Fotos entstehen.
- da sich in meiner Herde Herdenschutztiere befinden sind fremde Tiere zu ihrem eigenen Schutz strengstens untersagt.

## **Pferde und Esel:**

- es ist möglich, Reitfotos zu machen, sobald jedoch alleine geritten wird muss ein Helm getragen werden. Dieser muss bitte selbst mitgebracht werden (es reicht ein gut sitzender Fahrradhelm). Die Gangart richtet sich nach der reiterliche Qualifikation, kann jemand nicht reiten sind Fotos im Schritt möglich. Wird jemand geführt, sind durch die Risikoversicherung auch Fotos ohne Helm möglich. Esel dürfen nur bis maximal 20 Kilo geritten werden. Wird das Kind gehalten, darf sich auch auf das Pferd gelegt oder gar gestellt werden.
- es ist eine freie Interaktion mit den Tieren ohne Halfter oder ähnlichem möglich, das Shooting findet unter professioneller Aufsicht statt, hier wird darum gebeten, eventuellen Anweisungen zu folgen.
- Tiere dürfen aus Sicherheitsgründen nicht gefüttert werden.
- Es sind Lebewesen mit eigenständigen Gefühlen und Gedankengängen, es kann vorkommen, dass die Chemie zwischen einem einzelnen Tier und einem Mensch nicht passt, ich bitte darum, diesen Umstand zu respektieren. Es stehen zahlreiche weitere Tiere für unvergessliche Aufnahmen zur Verfügung.
- Lebensmittel dürfen nicht mit in die Herde genommen werden
- bei Taschen, Rucksäcken oder ähnlichem besteht die Gefahr, dass diese angenagt werden (es erfolgt hier kein Schadensersatz), ist einem dieses Risiko zu groß ist, kann man die Sachen jedoch in meiner Sattelkammer lagern - dort sind sie sicher und geschützt.
- es kommt bei mir nur sehr selten vor, aber auch das best ausgebildete Pferd kann sich mal erschrecken.
- Esel haben von Natur aus ein sehr unbedarftes Verhalten, es kann passieren, dass diese einen anstupsen oder mal abdrängen, jedoch würden sie nie austreten.
- es sind Fotos mit dem größten Esel der Welt möglich.

**Lamas:**

- Neuweltkameliden sind Distanztiere, sie mögen keinen körperlichen Kontakt. Jedoch sind Fotos bei Interaktionen mit einem der Tiere selbst gewählten Abstand möglich. Kuschelfotos sind mit diesen Tieren nicht möglich.

**Treckerfotos:**

- Es ist möglich, Fotos mit meinem Trecker zu machen
- es darf sich draufgesetzt werden, auch ist es möglich, Aufnahmen in der angehobenen Treckerschaukel zu machen.
- an der Elektrik und Hydraulik darf jedoch nicht herumgespielt werden, auch wird er ausschließlich von mir gefahren.
- darüber hinaus sind Familienfotos mit einer historischen Kutsche möglich.